

Anmeldung



- bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum **19.11.2015** an:
- per Fax: **0800 5263329**
- oder im Internet: www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung

Ich nehme an der Veranstaltung in **Haus Düsse** teil:

- NRW-Biokraftstofftag** Kurs-Nr.: **LZD-L73045**
- Ölmüller- und Brennerstammtisch** Kurs-Nr.: **LZD-L73055**
(am Vorabend, 25.11.2015, 18.00 bis 23.00 Uhr)

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmerbeitrag

Als Veranstaltungsbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee) werden am Veranstaltungstag vor Ort **35 €** erhoben.

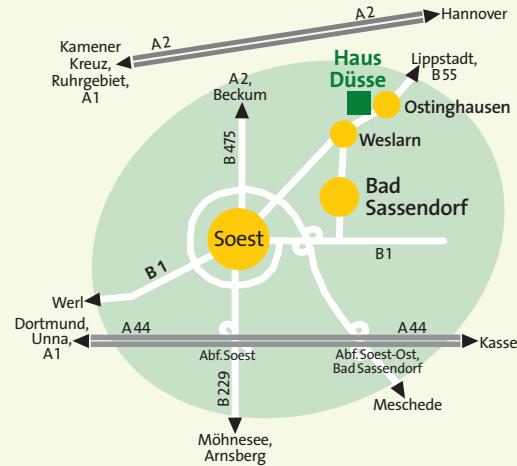
Weitere Informationen

sowie eventuell Programmänderungen erhalten Sie unter www.duesse.de und www.kraftstoffe-der-zukunft.de

- **Lars Schulze-Beusingsen**
EnergieAgentur.NRW
Tel.: 0209 167-2815
Schulze-Beusingsen@energieagentur.nrw.de
www.energieagentur.nrw.de/mobilitaet

- **Michael Dickeduisberg**
Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW
Tel.: 02945 989-144
Michael.Dickeduisberg@lwk.nrw.de
www.duesse.de/znr
- **Günter Barten**
P.R.O. e.V. REGIOOEL
Tel.: 02403 34521
info@regiooel.de
www.regiooel.de

So erreichen Sie Haus Düsse



Adresse

www.duesse.de

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse
Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf
Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133
HausDuesse@lwk.nrw.de



Ansprechpartner

Michael Dickeduisberg
Tel.: 02945 989-144
Michael.Dickeduisberg@lwk.nrw.de

Organisationsfragen

Barbara Herbers
Tel.: 02945 989-142
Barbara.Herbers@lwk.nrw.de

Veranstalter

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
ZAR
Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW

EnergieAgentur.NRW
Klimaschutz made in nrw



Verein Regionaler
Brennereien e.V.

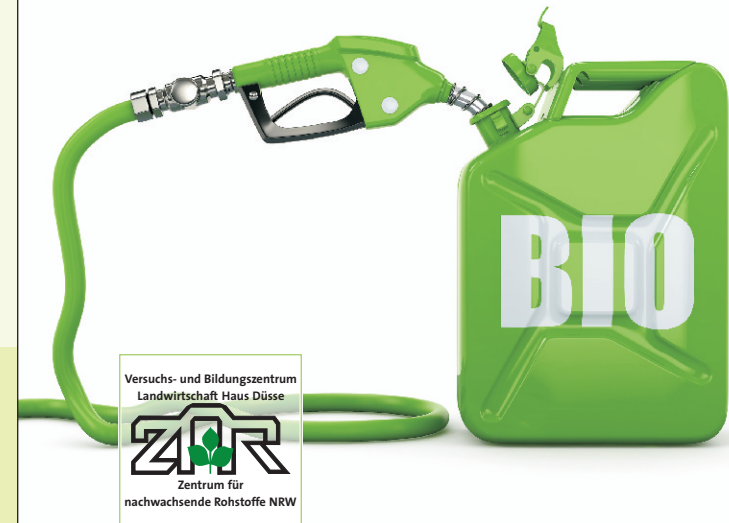
P.R.O.e.V. Projektorganisation
Regionale
Oelpflanzennutzung

REGIOÖL
TANK SONNE

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

NRW-Biokraftstofftag

**THG-Quote in Politik,
Umweltschutz und Praxis**



Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
ZAR
Zentrum für
nachwachsende Rohstoffe NRW

26. November 2015
Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft
Haus Düsse

www.landwirtschaftskammer.de

Der Sektor „Verkehr“ hat in Deutschland durch den Einsatz fossiler Energieträger einen Anteil von ca. 20 bis 25 Prozent schädlicher CO₂-Emissionen. Diesen Wert heißt es rasch und entscheidend zu reduzieren, soll die beschlossene Energiewende und das Ziel Klimaschutz Realität werden. Hierzu können Biokraftstoffe einen entscheidenden Beitrag leisten. Nach wie vor haben diese aber in einer breiten Öffentlichkeit kein gutes Image. Landläufig heißt es, Biokraftstoffe sparen kaum Treibhausgase ein und verdrängen wichtige landwirtschaftliche Flächen für die Lebensmittelproduktion. Das diese Sichtweise dem Thema nicht gerecht wird und Argumentationslücken aufweist, ist in Fachkreisen längst keine Frage mehr. Forschung und Technik, wie auch gesetzliche Rahmenbedingungen haben sich rasant weiterentwickelt und so ist es ein Faktum, dass sich das Ziel Klimaschutz für den Sektor Verkehr in naher Zukunft effizient nur durch den Einsatz von Biokraftstoffen erreichen lässt.

Festzuhalten ist, dass Nordrhein-Westfalen traditionell einen erheblichen Anteil am deutschen Biokraftstoffmarkt innehat. So halten NRW-Biokraftstoffunternehmen rund ein Fünftel der gesamtdeutschen Produktionskapazitäten vor. Auch ist die Forschungslandschaft zur Entwicklung neuer Produktionsverfahren für Biokraftstoffe und Motoren in den einzelnen Anwendungsgebieten (PKW, Schwerverkehr, Landwirtschaft) besonders charakteristisch. Weiter unterstützen einzelne Initiativen gezielt den Einsatz von Pflanzenöl oder Bioethanol auf Basis regionaler Konzepte.

Die Rahmenbedingungen für den Biokraftstoffsektor brauchen eine verlässliche Grundlage. Hierzu entsprechende Voraussetzung zu entwickeln ist ein wichtiges Ziel der NRW-Biokraftstofftagungen, die seit vielen Jahren einen fester Bestandteil im Handeln der beteiligten Akteure darstellen.

Die diesjährige NRW-Biokraftstofftagung steht unter der Überschrift "THG-Quote in Umweltschutz, Politik und Praxis". So findet eine Analyse der derzeitigen Situation statt, gleichzeitig werden Aussichten für die Zukunft vorgestellt und diskutiert.

Die EnergieAgentur.NRW, das ZNR und der P.R.O. e.V. laden für den 26.11.2015 in das Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse in Bad Sassendorf ein. Anerkannte Referentinnen und Referenten der Biokraftstoffwirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie der einzelnen Biokraftstoffinitiativen werden die "Biokraftstoffentwicklungen" vorstellen und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutieren.

Traditionell findet am Vorabend der NRW-Biokraftstofftagung der Ölmüller- und Brennerstammtisch statt.

Donnerstag,
PROGRAMM 26. November 2015

10.00 **Grußworte**

Uhr

Dr. Arne Dahlhoff

Leiter des Versuchs- und Bildungszentrums Landwirtschaft Haus Düsse,
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Martin Hannen

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, Düsseldorf

Biokraftstoffe und ihr Markt

10.15 **Biokraftstoffe in der nationalen Energiepolitik**

Uhr

Helmut Lamp

Bundesverband Bioenergie e. V., Bonn

10.40 **Kraftstoffe für die Mobilität von morgen -
Schwerpunkt Biokraftstoffe**

Uhr

Dietmar Kemnitz

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR), Gülzow-Prüzen

11.00 **Strategien im Umfeld nationaler
und internationaler Biokraftstoffpolitik**

Uhr

Dr. Marco Veselka

CropEnergies AG, Mannheim

Globale Aspekte der Biokraftstoffproduktion

11.20 **THG-Emissionen -
Theorie und Praxis im Anbau von Energiepflanzen**

Uhr

Christiane Peter

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Müncheberg

11.40 **Potentiale des weltweiten Anbaus von Ölpflanzen
und ihr Beitrag zur Reduzierung
des CO₂ in Luft und Meeren**

Uhr

Dr. Gerhard Herres

Universität Paderborn, Paderborn

12.00 **Mittagspause**

Uhr

Beiträge der Bioökonomie

13.00

Uhr

Status Quo der Projekte in NRW und Belgien

Günter Barten

P.R.O. e. V. REGIOOEL, Eschweiler

Martina Hülsbrinck

PPO.eu IVZW, Leuven (Belgien)

13.20

Uhr

**Biomasse dezentral verarbeiten -
Fraunhofer Innovationscluster „bioenergy“**

Dr. Esther Stahl

Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits-
und Energietechnik UMSICHT, Oberhausen

13.40

Uhr

Mit Algen fliegen - AUFWIND

Dr. Dominik Behrendt

Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

14.00

Uhr

Kaffeepause

14.25

Uhr

**SunPro - Sozioökonomische Bewertung
der nachhaltigen Erzeugung, Verarbeitung
und Vermarktung von Sonnenblumenprodukten**

Wolfgang Stauss

Fachhochschule Südwestfalen, Soest

Praxiseinsatz biobasierter Kraftstoffe

14.45

Uhr

Rapsöleinsatz in Landmaschinen

Christoph Hänel

Agrargenossenschaft "Bergland" Clausnitz eG,
Rechenberg-Bienenmühle

15.15

Uhr

Dieselmotoren „R33“ im Praxistest

Sebastian Dörr

Lubtrading GmbH, Moersdorf (Luxemburg)

15.45

Uhr

Abschlussdiskussion

Moderation: Dr. Frank Köster

EnergieAgentur.NRW GmbH, Düsseldorf

ca. **16.00**

Uhr

Ende der Veranstaltung

Während der Mittagspause und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Energielehrschau